



## Kurzbewertung

Objekt:	Bahnhofstrasse und Kanalstrasse
Ort:	Mollis
Art des Planerwahlverfahrens:	offenes Verfahren
Verfahren:	Planerwahlverfahren
Auslober:	Kanton Glarus, Bau und Umwelt, Tiefbau
Publikation:	26.08.2025 Simap Nr. 20169
Verfahrensbegleitung:	Abteilung Tiefbau (murer-bpm GmbH), André Murer, 8752 Näfels
Fach-Bewertungsgremium:	- - -

### Ziele

Der BWA Glarus-Graubünden setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

### Qualität des Verfahrens

- Strukturierte, klares und übersichtliches Programm
- Die gewählte Ausschreibung entspricht der vorliegenden Aufgabe.
- übersichtliche Auflistung der abgegebenen Unterlagen und abzugebenden Angaben und Unterlagen

### Mängel des Verfahrens

- In den Zuschlagskriterien wird der Qualität mit 60% etwas zu wenig Rechnung getragen. Auch ist die Preisspanne mit 50% sehr tief angesetzt. Dem Preis wird so höheres Gewicht beigemessen. Die weiteren Zuschlagskriterien Qualität des Anbieters und Qualität des Angebotes tragen zur Evaluation des vorteilhaftesten Angebotes zu wenig bei.
- Bei der Ausschreibung wird nicht auf die SIA-Ordnung 144 verwiesen
- Das Bewertungsgremium ist nicht namentlich erwähnt
- Die Zweicouvert-Methode für Qualität und Preis wird nicht angewendet

### Beurteilung des BWA

Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um einen Dienstleistungsauftrag, dessen Beschaffung dem Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) unterliegt. Die Unterlagen zur Aufgabenstellung und zur Abgabe liegen vor.

In den Zuschlagskriterien wird der Qualität zu wenig Rechnung getragen. Dem Preis sollte eine tiefere Gewichtung (s. SIA-Ordnung 144) zugeordnet werden und die Preisspanne mit 100% definiert werden, um das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln.

Da das Bewertungsgremium nicht namentlich erwähnt ist, können Befangenheits- und Ausstandsgründe vom Anbieter nicht überprüft werden.

Die Anwendung der Zwei-Couvert-Methode würde eine unvoreingenommene Beurteilung der Qualitätskriterien erleichtern.